

Stadt Jülich
Herrn Bürgermeister Axel Fuchs
Große Rurstraße 17
52428 Jülich

Anfrage „Keine Standortgenehmigungen für Zirkusse mit wildlebenden Tieren“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Axel Fuchs,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Beantwortung folgender Anfrage im nächsten Stadtrat.

Anfragetext:

1. Wir bitten um Mitteilung möglicher neuer Erkenntnisse bzgl. Sitzungsvorlage 88/2016 - Bürgerantrag 01/2016 - Keine Standortgenehmigungen für Zirkusse mit wildlebenden Tieren.
2. Gibt es aus Sicht der Stadt Jülich eine Möglichkeit, mit Hilfe der bestehenden Gesetzgebung einem Zirkus mit Wildtieren die Standortgenehmigung zu verwehren?
3. Falls 2. negativ beantwortet wird: In welcher Form kann sich die Stadt Jülich an einer Gesetzesänderung zum Verbot von Zirkussen mit Wildtieren bzw. der rechtmäßigen Verweigerung einer Standortgenehmigung für Zirkusse mit Wildtieren beteiligen?

Begründung:

Der Rat der Stadt Jülich hat am 17.03.2016 dem *Bürgerantrag 01/2016 - Keine Standortgenehmigungen für Zirkusse mit wildlebenden Tieren* inhaltlich zugestimmt. Laut Begründung des Beschlusssentwurfs will die Verwaltung hierzu die Gesetzgebung / Rechtsprechung weiter beobachten und das Thema zu gegebener Zeit nochmals in den Rat einbringen. Da der Vorgang bereits 3,5 Jahr zurück liegt, wird um eine Mitteilung zum aktuellen Stand gebeten.

In den vergangenen Jahren und Monaten wurden mehrere Gerichtsurteile zugunsten von Zirkusbetreibern mit Wildtieren (z.B. Aktenzeichen 18 L 3228/18 am Verwaltungsgericht Düsseldorf) gefällt. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung aufgefordert, die einstimmige Zustimmung zu dem Bürgerantrag vom 17.03.2016 als Grundlage für weitere Maßnahmen zu nutzen. Insbesondere soll geklärt werden, ob die Stadt Jülich die bestehende Gesetzgebung nutzen und die Standortgenehmigung für einen Zirkus mit Wildtieren verwehren kann. Falls dies nicht der Fall ist, soll die Stadt Jülich Wege aufzeigen, mit denen sie Einfluss auf die Gesetzgebung hinsichtlich eines Verbotes von Zirkussen mit Wildtieren nehmen kann, um eine eigene Satzung für die Stadt Jülich und sich daraus möglicherweise ergebende Rechtsstreitigkeiten hinfällig zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

(Stellv. Fraktionsvorsitzende)